



## Infoblatt

Seite 1 von 1

### Deutsche Betriebsmeisterschaft

---

#### Zielsetzung:

Die Deutsche Betriebsmeisterschaft wird durchgeführt, um den Bekanntheitsgrad des Curlingsports in Deutschland zu erhöhen und zugleich **die Mitgliedsvereine bei der Gewinnung von neuen Mitgliedern zu unterstützen und diese langfristig an die Vereine zu binden.**

#### Qualifikationsrunde zum Bundesfinale:

Die Ausgestaltung und Durchführung der Qualifikation zum Bundesfinale obliegt dem durchführenden Verein. Gibt es nur ein Betriebsteam soll ausreichend Trainingszeit zur Verfügung gestellt werden.

#### Einstiegskurs für Anfänger:

Eine theoretische und praktische Einweisung der Teilnehmer in die Grundlagen des Curlingsports sollte unbedingt durchgeführt werden.

#### Teamzusammensetzung:

**Alle Teammitglieder (incl. Ersatzspieler-Alternaten) müssen demselben Betrieb angehören. Die Betriebszugehörigkeit muss nachgewiesen werden. Aktive Curlingspieler eines Curlingclubs** können teilnehmen. Wie sie sich aufgrund ihres sportlichen Vorteils in das Team integrieren (Rolle und Position), wird vor dem Bundesfinale von der Turnierleitung bekannt gegeben

#### Bundesfinale:

Am Bundesfinale mit 10-12 Teams nimmt das beste Team jedes Vereins teil. Die Meldung des Teams erfolgt durch den Verein mit dem beigefügten Meldebogen „**Team**“ und mit der Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes. Falls Weniger als 12 Vereine teilnehmen, können nach Rücksprache mit dem DCV auch mehr Teams pro Verein teilnehmen. Hierbei wird der meldende Verein gebeten, die Anzahl der Betriebsteams ihrer aktuellen, regionalen Meisterschaft zu nennen.

Alle Teilnehmer am Bundesfinale erhalten eine Urkunde. Die Teams auf Rang 1 - 3 erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

#### Kosten (bitte unbedingt beachten!):

**Für jedes am Team am Bundesfinale teilnehmende Team wird vom DCV ein Startgeld in Höhe von 120,-€ erhoben.** Diese Startgebühr wird für die Eiskosten, Eismeister, Aufwandsentschädigungen, Spielleitung etc. verwendet und ist vor Ort zu entrichten. Bei Nichtteilnahme nach Meldeschluss hat der meldende Verein die Startgebühr zu übernehmen (keine Ausnahme). Die Gebühren für die Qualifikation werden von den Vereinen eigenständig festgelegt. Sie können vom DCV nicht festgelegt werden, da jeder Verein eine eigene Kostenkalkulation vornimmt.